

KCN: Neues Antirutsch-Material

Ein gegen Öl, Benzin und Säure resistentes Material für rutschhemmende Bodenbelege und mehr von KCN erlaubt vielfältige Anwendungen.



Foto: KCN

31.07.2018
Torsten Buchholz

KCN, Spezialist für Kunststoff-Coating und Antirutschböden, präsentiert ein neues rutschhemmendes Material, das sich nicht nur für Antirutschböden, sondern auch für viele andere Arten von Beschichtungen eignet. Als weiteres Highlight stellt KCN den neuen Geschäftsbereich Industriebeschichtungen vor. Außerdem präsentieren die Schwaben ihr komplettes Programm an Antirutschböden mit Gleitreibbeiwerten von $\mu=0,7$ bis $\mu=0,8$.

Das von KCN präsentierte neuartige rutschhemmende Material bietet einen höheren Gleitreibbeiwert und ist noch flexibler als die sonst für die Ladungssicherung verwendeten Kunststoffe. Zudem bietet die Innovation eine sehr anpassungsfähige Oberfläche und ist resistent gegen Öl, Benzin und Säure. Das Material überzeugt außerdem mit einer Reihe weiterer Vorteile: Es verformt nicht, bricht nicht, ist extrem dehnbar und völlig wartungsfrei. KCN will die Neuentwicklung nicht nur für die Produktion von Antirutschböden, sondern auch für andere Einsatzzwecke verwenden. Ebenfalls neu bei KCN ist der Geschäftsbereich Industrie-Beschichtungen. Das Know-how von KCN ermöglicht eine formenunabhängige und robotergestützte Massenproduktion von Beschichtungen aller Art mit präziser Gleichmäßigkeit.

Auch außerhalb vom KCN-Messestand sind wieder Fahrzeuge mit dem original KCN-Boden zu sehen. Darunter ein Lkw des auf Ladungssicherung spezialisierten Herstellers Elting, der sein innovatives Steckungensystem zur zeitsparenden Ladungssicherung mit einem Antirutschboden von KCN kombiniert hat. Elting stellt aus im Freigelände aus. Der führende Hersteller von Wechselanhängern und Aufbauten für den kombinierten Verkehr Wecon zeigt an seinem Stand einen Wechselbehälter mit KCN-Boden.

KCN zeigt in Hannover sein komplettes Sortiment an Antirutschböden mit den drei verschiedenen Oberflächen KCN-09, KCN-13 und KCN-01. Bei KCN-01 handelt es sich um einen Antirutschboden mit einem sozusagen „eingebauten Schalldämpfer“. Dieser leicht zu

reinigende Boden eignet sich am besten für geschlossene Laderäume. Der Gleitreibbeiwert liegt bei $\mu = 0,7$.

Die Oberfläche KCN-09 ist ein Top-Produkt mit den besten Antirutschigenschaften und eignet sich speziell für offene Pritschen. Der Gleitreibbeiwert liegt bei $\mu = 0,8$. Die Oberfläche KCN-13 überzeugt durch ihren "Gummiboden-Effekt". Dieser Antirutschboden ist besonders für Kastenwägen geeignet, mit denen Stückgut transportiert wird. Der Gleitreibbeiwert liegt bei $\mu = 0,8$. Alle KCN-Antirutschböden werden in handelsüblichen Plattengrößen gefertigt. Als Trägermaterial kommen neben Holz auch Metall oder Kunststoff zum Einsatz. Bei den Oberflächen KCN-01 und KCN-13 ist alternativ auch eine Aufbringung direkt im Fahrzeug möglich.

Unabhängig von der gewählten Oberfläche sind laut Bundesamt für Güterverkehr (BAG) bis zu 80 Prozent der Beschaffungskosten von KCN-Antirutschböden im Rahmen des De-minimis-Programms förderfähig. Das Förderprogramm De-minimis wurde im Zusammenhang mit der so genannten Maut-Harmonisierung ins Leben gerufen. De-minimis fördert um Beispiel die Anschaffung von Hilfsmitteln für die Ladungssicherung. Die Antragsfrist der Förderperiode 2018 läuft bis zum 1. Oktober 2018.